

## Leistungssportfreundlicher Arbeitgeber (LSFAG)

**«Für mich ist es enorm wichtig, Wohnort, Arbeitsort und Trainingsort perfekt aufeinander abzustimmen. Mein leistungssportfreundlicher Arbeitgeber unterstützt mich bei meiner beruflichen Entwicklung und ebnet mir den Weg für den sportlichen Erfolg. Die gewonnene Berufserfahrung gibt mir Sicherheit und sorgt für eine ruhige Hand beim Curlen.»**

*Benoît Schwarz, Curling  
Arbeitete beim «Leistungssportfreundlichen Arbeitgeber» Swiss International Air Lines (SWISS).*

«Leistungssportfreundlicher Arbeitgeber» ist ein Label von Swiss Olympic.

Das Programm soll die Schweizer Wirtschaft auf die Qualitäten und das Potenzial von Spitzenathlet\*innen im Arbeitsmarkt aufmerksam machen und diesen zu Anstellungen und Berufserfahrung verhelfen.

### Ausgangslage

In der Schweiz gibt es nur wenige Athlet\*innen, die ihren Sport und ihren Unterhalt durch Einnahmen aus ihrem Beruf als Spitzensportler\*innen bestreiten können. Unterstützung erhalten sie teilweise von der Sporthilfe, von privaten Sponsoren oder ihren Verbänden. Trotzdem sind viele Athlet\*innen auf weitere Einkünfte angewiesen.

Aus diesem Grund sind zahlreiche Athlet\*innen auf flexible Arbeitgeber angewiesen, welche ihnen (Teilzeit-)stellen oder Praktikas anbieten.

### Grundgedanke eines LSFAG

Leistungssportfreundliche Arbeitgeber anerkennen Sport als Berufsfeld und sind sich der Doppelbelastung der Athlet\*innen bewusst. Die Jahre im Profisport werden als Lebenserfahrung anerkannt und nicht als Lücke in Bezug auf Berufserfahrung gesehen.

### Voraussetzung für die Zertifizierung

Ein zertifizierter Arbeitgeber erfüllt folgende Kriterien:

- Angebot einer flexiblen Teilzeitstelle / Praktikum
- Die Arbeitsstelle entspricht den Qualifikationen und der zeitlichen Verfügbarkeit der Athlet\*in.

### Mehrwert

Athlet\*innen sind fokussiert, zielorientiert und effizient. Sie können für gezielte Massnahmen und Anlässe (z. B. Teambuilding) unterstützend eingesetzt werden und als wichtige Botschafter\*innen innerhalb der Unternehmung agieren.

### Kontakt

Swiss Olympic  
Alina Pätz  
Projektleiterin Nachsport (Swiss Olympic Team)  
alina.pätz@swissolympic.ch  
Telefon +41 31 359 71 19